

Le Pont de Langlois (Die Brücke von Langlois)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Vincent van Gogh war ein produktiver Zeichner. In Arles lernte er die Technik der Rohrfeder schätzen, die er auch bei diesem Blatt einsetzte. Es steht in engem Zusammenhang mit mehreren gemalten Varianten der Zugbrücke von Arles, die van Gogh schuf. In der Stuttgarter Zeichnung konzentrierte er sich weniger auf das Bauwerk als auf die in verkürzter Perspektive ansteigende, fast menschenleere Straße, die von runden und eckigen Steinen eingefasst wird. Unter dem gleißenden Licht, das kaum Schatten zulässt, bewegt sich ein Paar, bei dem es sich nach van Goghs eigener Aussage um einen Matrosen und seine Braut handelt. So schrieb er im März 1888: »Matrosen mit ihren Liebchen, auf dem Rückweg zur Stadt, die sich mit der sonderbaren Silhouette ihrer Zugbrücke gegen eine ungeheure gelbe Sonne abzeichnet«.

| | |
|------------------|--|
| Titel | Le Pont de Langlois (Die Brücke von Langlois) |
| Inventarnummer | C 1967/1491 |
| Medium | <u>Zeichnung</u> |
| Personen | <u>Vincent van Gogh</u> (Künstler / Künstlerin): * 30. März 1853 Zundert (Noord-Brabant) – † 29. Juli 1890 Auvers-sur-Oise (Seine-et-Oise) |
| Datierung | (1888) |
| Technik | Rohrfeder, Kielfeder in Braun, Bleistift |
| Material | Papier (gebräunt) |
| Maße | Höhe: 30,70cm(Blatt) / Breite: 47,70cm(Blatt) |
| Urheberrecht | gemeinfrei |
| Status | <u>Inventarisiert</u> |
| Sammlungsbereich | <u>Zeichnungen</u> |
| Standort | <u>Depot</u> |
| Hinweis | Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1967 mit Lotto-Mitteln |

Literatur

Conzen, Ina: Staatsgalerie Stuttgart - Die Sammlung Meisterwerke vom 14. bis zum 21. Jahrhundert, München / Stuttgart 2008, p. S. 168 , Nr. 109

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)